

Liechtensteiner Monat

Auto & Verkehr • Baureportagen • Beruf & Bildung • Digitalisierung • Essen & Trinken • Freizeit • Finanzen • Gemeinde • Genuss • Gesundheit • Immobilien • Kunst & Kultur • Leute • Lifestyle • Live! • Spezialisten • Sport • Wirtschaft • Wohnung, Haus & Garten • Zuhause

www.lie-monat.li

Bitte nicht vergessen

*Au 12. Mai ist
Muttertag!*



«OneAgape» will den Bau eines Sport-, Kultur- und Ausbildungszentrums in Nigeria fördern

Grenzenlose Hilfe steht im Fokus

Der Liechtensteiner gemeinnützige Verein «OneAgape – Sport & Education» entwickelt, fördert und finanziert nachhaltige Projekte in Nigeria. Über das jüngste Vorhaben, ein Sport-, Kultur- und Ausbildungszentrum zu errichten, sprach ich mit dem Vorsitzenden Andreas Gerster.

von Wolfgang Altheide



Begeisterte Kids mit Gürsel Karatepe und Andreas Gerster.

Der Vorstand von «OneAgape» um die ehemaligen Fussballprofis und liechtensteinischen Nationalspieler Ronny Büchel, Fabio D'Elia und Andreas Gerster sowie Umweltingenieur Simon Nusch und Architekt Stefan Thanei zielt mit der Vereinsidee darauf ab, die Lebensbedingungen Hilfsbedürftiger zu verbessern. Fokussiert hat sich der Verein auf Nigeria, ein Land, wo Armut, Gewalt, Korruption und ein mangelhaftes Bildungs- und Wirtschaftssystem den Alltag der Menschen begleiten.

Spendenkonto

Liechtensteinische Landesbank AG,
Vaduz
SWIFT: LILALI2X
lautend auf
OneAgape – Sport & Education
Kontonummer 5436.6855.2002
IBAN LI97 0880 0543 6685 5200 2

Selbsttragende Betriebe finanziert

«OneAgape» ist stolz darauf, inzwischen beim Aufbau von einigen Betrieben massgeblich geholfen zu haben. Darunter eine Schreinerei, zwei Innendekorationsgeschäfte, zwei Schneidereien, eine Sportsbar sowie ein Friseursalon. Die Geschäfte sind mittlerweile selbsttragend und nicht mehr auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Bau eines Sport-, Kultur- und Ausbildungszentrums

Jetzt soll ein neues Projekt umgesetzt werden. Der Bau eines Sportplatzes, «OAA – One AgapeArea». Die OAA soll ein Platz der Begegnung, Bewegung und Bildung werden. Und in einem weiteren Schritt ein Ausbildungszentrum für Solartechnik und nachhaltigen Ackerbau. Für die Umsetzung benötigt es als erstes ein passendes Grundstück. Danach soll schrittweise der Ausbau zu einem Polysport- und Kulturzentrums erfolgen. «OneAgape» möchte

das Zentrum step-by-step erweitern und in Zukunft auch kulturelle Events, wie Tanzveranstaltungen, Musik-Konzerte, StreetFood-Festival durchführen können. Dies wird die kulturelle Vielfalt der Umgebung stärken und gleichzeitig einen Ort schaffen, an dem Menschen aus verschiedenen Altersgruppen und Hintergründen zusammenkommen und interagieren können.

Über das ambitionierte Projekt gab mir Andreas Gerster folgende Auskunft:

Andreas, du warst vor einigen Wochen in Nigeria um ein Grundstück zu erwerben für euer Projekt.

Wie ist dort die allgemeine Lage?

Die Auswirkungen der Corona-Krise sind in Nigeria noch um einiges gravierender als sie bei uns sind. Insbesondere die Preise für Lebensmittel, Treibstoff und Medikamente sind drastisch gestiegen. Der starke Schweizer Franken kommt uns jedoch beim Kauf des Grundstückes entgegen. Aktuell ist der Schweizer Franken gegenüber der lokalen Währung Naira fast 50 Prozent mehr wert als noch vor einem Jahr.

Habt ihr ein passendes Grundstück gefunden?

Wir haben nun einen idealen Platz für die OOA ausfindig gemacht. Die Fläche beträgt insgesamt rund 10'000 Quadratmeter, also mehr als ein Fussballfeld. Es befindet sich im südlichen Teil von Kaduna. Das Grundstück bietet ideale Voraussetzungen – einen direkten Anschluss an das Verkehrsnetz, eine sehr gute Bodenbeschaffenheit für Wassergewinnung, sichere und bewohnte Umgebung mit einem grossen Einzugsgebiet und direktem Anschluss ans Stromnetz.

Wie hoch sind die Kosten für den Umbau zum Sand-Fussballplatz?

Der Gesamtpreis für das Grundstück, die Umzäunung des gesamten Areals, den Bau der Wasseraufbereitungsanlage sowie den Umbau zum Sand-Fussballplatz inklusive Lohnkosten liegt bei total 66'000.00 Franken. Der Betrag kann aufgrund von Kursschwankungen noch abweichen.



Jungs von der «OneAgapeSoccerAcademy» im Zweikampf.

Wie wollt ihr das Projekt finanzieren, wieviel Franken fehlen noch?

Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir um jede einzelne finanzielle Unterstützung dankbar und sie bringt uns jeweils einen weiteren Schritt näher, unseren grossen Traum zu verwirklichen. Wir haben uns dazu entschieden, unser Projekt mittels Crowdfunding zu finanzieren, um die notwendigen Ressourcen zu beschaffen, damit der Grundstein für die OOA gelegt werden kann. Bisher haben wir um die 40'000.00 Franken an Förderbeiträge erhalten. Damit konnte das Grundstück bereits erworben werden, es fehlen somit noch 26'000.00 Franken für die Finalisierung.

Welche Unterstützung wird noch benötigt?

Wir möchten weitere Unternehmen aus Liechtenstein sowie naher Umgebung gewinnen für ein Sponsoring oder Partnerschaft. Wir benötigen neben einem Internetzugang noch Hilfe beim Bau des Schulungsraumes, der Werkstätte und Büro. Mit einem Schiffscontainer könnte beispielsweise ein Bauunternehmen helfen. Für die Sanitäranlagen suchen wir ein Unternehmen, das diesen Bereich abdecken könnte. Wenn es gelingt, Partner mit ins Boot zu holen, dann bin ich davon überzeugt, dass unser Projekt (OOA) eine enorme positive Auswirkung auf die Stadt Kaduna und Umgebung haben wird.

Vielen Dank für die interessanten Auskünfte.



Philip Obhafuoso und Andreas Gerster bei der Kaufverhandlung einer passenden Liegenschaft für das geplante Sportcentrum.



buonsapore

Genuss schenken auf der Räfiser Piazza
Churerstrasse 99, Buchs

www.buonsapore.ch

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
sports factory
Liechtenstein AG
Zollstrasse 1
9490 Vaduz
T +41 78 891 90 79
www.lie-monat.li

CHEF-REDAKTION:
Wolfgang Altheide
sports factory
Liechtenstein AG
w.altheide@lie-monat.li
T +41 78 891 90 79

REDAKTION:
Wolfgang Altheide
redaktion@lie-monat.li
T +41 78 891 90 79
Maurice Shourot (Fotos)
1234@1234.li

KUNDENBERATUNG:
Wolfgang Altheide
redaktion@lie-monat.li
T +41 78 891 90 79

SATZ/DRUCK:
BuLu Buchdruckerei
Lustenau
6890 Lustenau

AUFLAGE: 15 000

VERTRIEB:
Liechtensteinische Post
Alle Haushaltungen in
Schaan, Vaduz, Eschen,
alle Postfächer in FL
und Auslage in 6 Postfilialen

ERSCHEINUNG 2024:
März, Mai, Juni, September,
November, Dezember